



Beurteilungsleitfaden für LR zu den Prüfungen der FCI IGP PO 2025 (ausgenommen FCI-StöPr 1-3) & der ÖPO BH/VT = MHTP

Version: 26.01.2026

Änderungen zur Vorgängerversion: 20 (grün markiert)

In o.g. Prüfungsordnungen nicht ausformulierte oder festgelegte Bestimmungen, sind Ergänzungen, die von der ÖKV Fachkommission für Begleit- und Gebrauchshunde ausgearbeitet und vom ÖKV Leistungsreferat bestätigt wurden:

ALLGEMEINES:

- Abbruch wg. Krankheit oder Verletzung von Hund oder HF → keine Pkt in der betroffenen Disziplin, keine Fortsetzung möglich
- Abbruch wg. Krankheit oder Verletzung, auch ohne Attest möglich → Eintrag im Leistungsheft = Mangelhaft wg. Abbruch
- **Abbruch durch HF zieht keine Disqualifikation nach sich → Eintrag im Leistungsheft = Abbruch durch HF**
- Disqualifikation → keine Besprechung, keine Pkt, keine Fortsetzung möglich
- **Disqualifikation wg. Aggression → korrekter Eintrag im Leistungsheft = DIS wegen Aggression – BH-VT Wiederholung (formlose Meldung an den ÖKV)**
- massive Einschränkungen bei Chip ablesen → Disqualifikation wg. fehlender Unbefangenheit
- Schussscheu → Disqualifikation
- Verlassen des Vorführplatzes → 3 HZ zum Rückruf erlaubt → erfolglos → Disqualifikation
- Das Tragen eines Maulkorbes bei der Siegerehrung ist nicht statthaft
- Das Tragen eines Maulkorbes bei einer etwaigen Veterinärkontrolle ist statthaft
- Durchführung einer Prüfung auf einem „Nicht-ÖKV“ Platz → in Kompetenz der Veranstaltungsgenehmigung-erteilenden VK bzw. des ÖKV
- Für Prüfungsteilnehmer (Hundeführer) ist kein Mindestalter vorgesehen
- Der Einsatz eines LR in der eigenen OG ist nicht erlaubt
- Es ist einem LR max. zweimal hintereinander erlaubt, in derselben OG tätig zu sein
- Nationale Festlegung der Prüfungstage → an jedem Wochentag möglich



IHR PARTNER IN HUNDEFRAGEN

- Zum Antritt bei der ÖPO BH-VT/MHTP oder FCI-BH/VT ist eine ÖKV-Mitgliedschaft nicht notwendig
- Mindestalter für ÖPO BH-VT/MHTP oder FCI-BH/VT → 12 Monate
- Sperrzeit für säugende Hündinnen → 12 Wochen ab Geburt der Welpen
- Die IBGH-Spezial kann (analog IGP-FH) von einem LR beurteilt werden, die beiden UO-Vorführungen dürfen jedoch nicht am selben Tag gezeigt werden
- Für die Teilnahme an ÖKV Prüfungen besteht keine Impfpflicht des Hundes, jedoch setzt die Entsendung zu einer FCI-Weltmeisterschaft, die Erfüllung aller zur Einreise notwendigen Impfnachweise voraus
- Sofern für die jeweiligen Übung, durch die PO nicht anders festgelegt, gilt:

1. ZusHZ: -1,5 Pkt

2. ZusHZ: -2,5 Pkt

Pflichtabzüge für ZusHZ werden nicht addiert

Bsp.: Wenn der Hund in der Übung "Ablegen mit Herankommen" zwei ZusHZ für den Zulauf benötigt, beträgt der Pflichtabzug: -2,5 Pkt

Etwaige, weitere Mängel in derselben Übung sind entsprechend zu entwerten und werden zu o.g. Pflichtabzug addiert

FÄHRTE:

- Abbruch → Besprechung bis zum Abbruch, Punkte bis zum Abbruch
- Maximale Ausarbeitungszeit überschritten → Abbruch (Regelung gilt nicht für FCI Fährtenhundeproofungen, am letzten Schenkel)
- Verkürzung der Liegezeit von FCI IFH 1 bei OG-Prüfungen → 60 Minuten
- Hund verlässt die Fährte um mehr als eine Leinenlänge (gilt auch für Freisuche) → Abbruch
- HF hindert Hund am Verlassen der Fährte → Verwarnung mit Entwertung → HF lässt Hund nicht gehen oder hindert diesen erneut → Abbruch
- Fehlverweis, HF bleibt hinten → -2 Pkt

1. ZusHZ hinten → zusätzlich: -1,5 Pkt (insgesamt: -3,5 Pkt)

2. ZusHZ hinten → zusätzlich: -2,5 Pkt (insgesamt: -4,5 Pkt)

Zusatz: Nach Abgabe eines HZ zum Weitersuchen, ist ein Positionswechsel des HF nicht mehr erlaubt

- Fehlverweis, HF geht zum Hund → -4 Pkt

1. ZusHZ → zusätzlich: -1,5 Pkt (insgesamt: -5,5 Pkt)

2. ZusHZ → zusätzlich: -2,5 Pkt (insgesamt: -6,5 Pkt)



IHR PARTNER IN HUNDEFRAGEN

- Am Ansatz und an jedem Wiederansatz beim Gegenstand sind max. 2 ZusHZ zulässig
- Gegenstand fehlt → FL findet diesen auch nicht → kein Abzug (Ausnahme: Eigenfährte)
- Aufnehmen des Gegenstandes im Liegen → tiefes Mangelhaft
- HF verhindert das Annehmen der Verleitung → tiefes Mangelhaft für den Schenkel
- IGP 3: Die Positionierung des 2. Gegenstandes erfolgt auf Richteranweisung und ist auf jedem Schenkel möglich (zwei Gegenstände auf einem Schenkel sind nicht erlaubt)
- Vergewissern, auch am Winkel → grundsätzlich nicht fehlerhaft
- Hund sucht in den nächstfolgenden Schenkel hinein → Austritt des HF aus dem vorherigen Schenkel frühestens statthaft, wenn sich der Hund ca. 5 Schritte im weiteren Fährtenverlauf befindet
- Verweisen → „Einfrieren“ nicht gefordert aber auch nicht fehlerhaft
- Rutenstellung ist hinsichtlich Ausdrucksverhalten im Bereich Fährte nicht bzw. nur im Gesamtkontext zu beurteilen

UNTERORDNUNG:

ALLGEMEIN

- Loben/Streicheln an verschiedenen Körperstellen ist nicht fehlerhaft

ABBRUCH/DISQUALIFIKATION

- Abbruch → Besprechung bis zum Abbruch, Punkte bis zum Abbruch
- Berühren des Hundes/In die Kette greifen → Mangelhaft für die Gesamtübung
- Hund gibt Bringholz nach 3. HZ nicht ab → Disqualifikation

ÜBUNGSBEGINN/-ENDE

- Nach erfolgtem Lob in der Endgrundstellung ist die Einhaltung eines Zeittaktes (3 Sek.) oder eine neue Grundstellung zulässig – danach gilt:

Weitere Grundstellung vor Übungsfreigabe → -1,5 Pkt

Weitere Grundstellung nach Übungsfreigabe (innerhalb 1-2 Schritte) → -1,5 Pkt

Weitere Grundstellung nach Übungsfreigabe (über 1-2 Schritte) → 0 Pkt für die Gesamtübung

- Je Zeittakt (3 Sek.) nicht einhalten → bis zu -10 % der Teilübung
- Selbstständige Übungseröffnung durch HF vor Anweisung durch LR → Mangelhaft für die Teilübung (bis zu -2 Pkt für Teilübung oder Gesamtübung)
- Hund wartet HZ nicht ab (Frühstart) → Mangelhaft für die Teilübung (bis zu -2 Pkt für Teilübung oder Gesamtübung)

ZUSATZHÖRZEICHEN

- 2. ZusHZ erfolglos im Primärteil → 0 Pkt für die Gesamtübung



- 2. ZushZ erfolglos im Sekundärteil → Mangelhaft für die Gesamtübung

POSITIONEN

- Hund nimmt 1. HZ nicht an (geht/läuft mit)
HF gibt kein weiteres HZ → 0 Pkt für die Gesamtübung
- Hund nimmt 1. HZ nicht an (geht/läuft mit oder verharret)
HF gibt 1. ZusHZ → -1,5 Pkt
HF gibt 2. ZusHZ → -2,5 Pkt
- Hund verlässt die bereits eingenommene Position → 0 Pkt für die Gesamtübung
- Falsche Position → - 50% der Gesamtübung
- Hund springt in die Stehposition → -1 Note

ZULAUF/VORSITZ/ABSCHLUSS

- Vorsitz → HF verlässt Standort vor Abschluss → -1,5 Pkt (bei minimaler Hilfe) bis zu 0 Pkt für die Gesamtübung (bei klarem Verlassen des Standortes)
- IGP: Abschlüsse sind innerhalb einer Vorführung immer in gleicher Ausführung zu zeigen
- IBGH: Abschlüsse sind innerhalb einer Vorführung immer in gleicher Ausführung zu zeigen, können jedoch zwischen den Übungsblöcken (Zulauf | Apportieren) im Wechsel erfolgen, die Variante der Ausführung ist bei der Meldung bekanntzugeben

MARKIERUNGEN FÜR APPORT-ÜBUNGEN

Ebene Erde

- Minstdistanz von 8 m und Maximaldistanz von 12 m mit einer jeweils zwei Meter breiten Linie, keine Seitenlinien
- Kommt das Bringholz innerhalb dieser Distanzen zum Liegen, ist der Positionierungswinkel irrelevant
- Kommt das Bringholz außerhalb dieser Distanzen zum Liegen, ist es durch den Steward an der nächstgelegenen Distanzlinie und in horizontaler Position zum HF zu platzieren

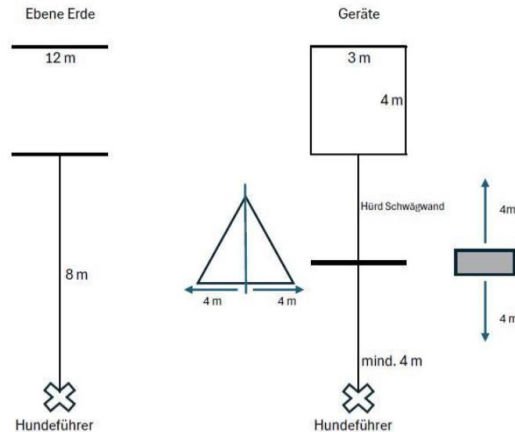
Hürde

- Markierte Fläche von 4 m x 3 m
- Minstdistanz Hürde - markierte Fläche → 4 m
- Kommt das Bringholz außerhalb der markierten Fläche zum Liegen, ist es durch den Steward an der nächstgelegenen Linie und in horizontaler Position zum HF zu platzieren

Schrägwand

- Markierte Fläche von 4 m x 3 m
- Minstdistanz Schrägwand - markierte Fläche → 4 m (gemessen von der Mitte des Geräts)
- Kommt das Bringholz außerhalb der markierten Fläche zum Liegen, ist es durch den Steward an der nächstgelegenen Linie und in horizontaler Position zum HF zu platzieren

IHR PARTNER IN HUNDEFRAGEN



APPORTIEREN

- Das Bringholz liegt in der markierten Fläche, Hund startet selbstständig → bis zu -2 Pkt
- Der Steward hat sich nach Abschluss der letzten Übung, vor der ersten Apportierübung, im Bereich des LR einzufinden
- Ausgangs- und Endposition des Stewards ist immer neben dem LR (Rückweg vom Auslegungspunkt zum LR erfolgt auf direktem Weg) → analog FCI Erläuterungen
- Wenn das Bringholz ausgelegt werden muss:

HZ für Binden während Auslegen → 1 x erlaubt | 1. ZusHZ: -1,5 Pkt | 2. ZusHZ: -2,5 Pkt

Hund wartet HZ nicht ab (Frühstart) bei Positionierung des Bringholzes außerhalb der markierten Fläche → höchstes Mangelhaft für die Gesamtübung

Hund wartet HZ nicht ab (Frühstart) während der Steward unterwegs ist → bis zu -2 Pkt

Hund wartet HZ nicht ab (Frühstart) während der Steward das Bringholz in der Hand hält oder sich noch in der markierten Fläche befindet → 0 Pkt für die Gesamtübung

Hund wartet HZ nicht ab (Frühstart) nachdem das Bringholz ausgelegt wurde, jedoch noch keine Freigabe durch den LR erteilt wurde → bis zu -2 Pkt

Selbstständige Übungseröffnung durch HF trotz Positionierung des Bringholzes außerhalb der markierten Fläche → Mangelhaft für die Gesamtübung

Selbstständige Übungseröffnung durch HF während der Steward unterwegs ist → Mangelhaft für die Gesamtübung

Selbstständige Übungseröffnung durch HF während der Steward das Bringholz in der Hand hält oder sich noch in der markierten Fläche befindet → 0 Pkt für die Gesamtübung

- Hürde wird bei Hinsprung in IGP 1 umgeworfen → Wiederholung mit aufgestellter Hürde → -5 Pkt
- Hürde wird bei Rücksprung in IGP 1 umgeworfen → keine Wiederholung → -5 Pkt
- Es wird kein Hürdensprung in IGP 1 gezeigt → 0 Pkt
- Hürde wird bei Hinsprung in IGP 2/3 umgeworfen → keine Wiederholung → -4 Pkt



IHR PARTNER IN HUNDEFRAGEN

- Hund springt über die umgeworfene Hürde retour → zusätzlich -4 Pkt
- Hund springt nicht über die umgeworfene Hürde retour → zusätzlich -5 Pkt
- Hürde wird bei Rücksprung umgeworfen → keine Wiederholung → -4 Pkt
- Apportieren über die Schrägwand → keine „Kontaktzonenregelung“
- Apportieren über die Schrägwand → 5 Pkt für Sprünge | 5 Pkt für Apportieren
- Apportieren über die Schrägwand → es wird nur ein Sprung gezeigt → -5 Pkt
- Apportieren über die Schrägwand → für Teilbewertung muss das Holz gebracht werden und mindestens ein Sprung gezeigt werden

VORANSENDEN

- Stop auf 1. HZ + 1 ZusHZ für Platz → -1,5 Pkt
- Stop auf 1. HZ + 2 ZusHZ für Platz → -2,5 Pkt
- Stop auf 1. HZ + 2 ZusHZ für Platz erfolglos → -3,5 Pkt
- Stop auf 2. HZ + legt sich → -2,5 Pkt
- Stop auf 2. HZ + 1 ZusHZ für Platz → -3,5 Pkt
- Stop auf 2. HZ + 1 ZusHZ für Platz erfolglos → -4,5 Pkt
- Stop auf 3. HZ + legt sich → -3,5 Pkt
- Stop auf 3. HZ + legt sich nicht → -5 Pkt
- Kein Stop auf 3. HZ → 0 Pkt für die Gesamtübung → 3 HZ für Rückruf → erfolglos → Disqualifikation
- Hund entfernt sich vom Ablageplatz oder kommt zum HF zurück → 1 ZusHZ erlaubt → erfolgreich und unter 50% der Distanz → bis zu -5 Pkt
- Hund entfernt sich vom Ablageplatz oder kommt zum HF zurück → 1 ZusHZ erlaubt → erfolglos oder über 50% der Distanz → 0 Pkt für die Gesamtübung
- Hund läuft zum Bringholzständer → 0 Pkt für die Gesamtübung
- Hund läuft weniger als 50% der geforderten Distanz voran → 0 Pkt für die Gesamtübung
- Hund läuft 50% der geforderten Distanz voran → -7 Pkt
- Hund läuft 75% der geforderten Distanz voran → -5 Pkt

ABLAGE

- Teilbewertungen (Stufe 1, 2 & 3) ab Ü3, Ü4 bzw. Ü5



SCHUTZDIENST

ALLGEMEINES

- Abbruch → Besprechung bis zum Abbruch, keine Punkte
- Gewünschte Charaktereigenschaft in dieser Abteilung: selbstsicher, belastbar, präsent, aktiv, souverän, fordernd, konsequent, stabil, uvm.
- Umsetzen im Griff
in der Belastungsphase → bis zu -2 Noten
in der Übergangsphase → bis zu -1 Note
- Erwünschte Position des Hundes während der Übung „Stellen und Verbellen“ bzw. in den Bewachungsphasen → Schulterbreite des HL als linke und rechte Grenze, frontal vor dem HL (Richtwert für etwaigen Abzug → -1 Note)
- Die Einstellphasen sind immer in Sicht des HF zu zeigen, die Belastungsphasen sind möglichst in Sicht des HF zu zeigen

REVIEREN

- HF steht nicht in Front zum LR bei der Meldung → -1 Note
- Hund geht vor Beginn der Übung außer Kontrolle → 3 HZ für Rückruf → erfolglos → Disqualifikation
- Hund wird während der Arbeit in Grundstellung genommen oder geht selbstständig in Grundstellung → -10 Pkt → weiterarbeiten → passiert dies ein weiteres Mal → Abbruch

STELLEN & VERBELLEN

- Die Position des Schutzarm während der Übung „Stellen und Verbellen“ ist gemäß PO klar festgelegt mit „Der Schutzarm dient als Körperschutz“ (= Unterleib)
- Abrufen im Versteck → Verwendung des Hundennamen zulässig

Bsp.: Die Verwendung von „Max-Fuß“ oder „Hier-Fuß“ oder „Hier-Komm“ usw. – machen keinen Unterschied

- 1. ZusHZ für Abrufen → Gut für die Gesamtübung
- 2. ZusHZ für Abrufen → Befriedigend für die Gesamtübung
- ZusHZ für „korrekter in Grundstellung nehmen, zB 1 m Abstand“ → bis zu -2 Pkt

FLUCHT

- Hund liegt über der Linie → nicht korrigieren lassen → bis zu -1,5 Pkt
- Kommando zur Fluchtvereitelung wird nicht gegeben → -1 Pkt



IHR PARTNER IN HUNDEFragen

- Hund verlässt die Position frühzeitig, beißt aber NICHT ein →

HF darf 1x zurückrufen → erfolgreich → 0 Pkt & Wiederholung → Bewertung ab Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase (dies gilt ebenso, wenn Hund im Führteil ausbricht)

HF darf 1x zurückrufen → erfolglos → Disqualifikation

- Hund verlässt die Position frühzeitig und beißt ein →

Disqualifikation (dies gilt ebenso, wenn Hund im Führteil ausbricht)

BEWACHUNGSPHASEN

- Hund beisst ein und trennt wieder ohne weiteres HZ → -2 bis -3 Noten
- Hund beisst ein und trennt nur mittels HZ → -2 bis -3 Noten zzgl. -3 Pkt pro ZusHZ (HF muss stehen bleiben, es wird ab dem 1. HZ bis max. 2. ZusHZ gezählt)
- Für Motivationswechsel sind Zeittakte zu zeigen (ca. 3 Sekunden)

TRANSPORTE

- Rückentransport → Hund ist mehr als eine Körperlänge vom HF entfernt → LR stoppt die Übung → Hund muss mittels 1 HZ zurückgerufen werden:
erfolgreich → -5 Pkt
erfolglos oder weiteres Ausbrechen/Entfernen → Disqualifikation
- Seitentransport
Wertigkeit → ca. 30 % der vorhergehenden Übung
- Seitentransport IGP 2
Hund bricht aus, beißt nicht ein → LR stoppt die Übung
→ 2 kombinierte HZ erlaubt (1. HZ -1,5 Pkt | 2. HZ -2,5 Pkt)
- Seitentransport IGP 2 - Hund bricht aus, beißt ein
→ 1 HZ für Trennen → 1 kombiniertes HZ für „unter Kontrolle bringen“

erfolgreich → -2 Pkt
erfolglos oder Hund bricht erneut aus → Disqualifikation
- Seitentransport IGP 3 - Hund bricht aus, beißt nicht ein → LR stoppt die Übung
→ 2 kombinierte HZ erlaubt (1. HZ -3,5 | 2. HZ -5)
- Seitentransport IGP 3 - Hund bricht aus, beißt ein → LR stoppt die Übung
→ 1 HZ für Trennen → 1 kombiniertes HZ für „unter Kontrolle bringen“

erfolgreich → Mangelhaft für die Gesamtübung
→ erfolglos oder Hund bricht erneut aus → Disqualifikation



IHR PARTNER IN HUNDEFragen

- Aufstellen zum Seitentransport: HL umdrehen lassen ist nicht erlaubt
- Entwaffnung des Helfers: Es ist freigestellt, ob der Softstock in der Grundstellung vor dem Helfer, oder in der Grundstellung neben dem Helfer vor Beginn des Transportes abgenommen wird.
- Hund unaufmerksam zu Helfer → bis zu -1 Pkt
- Hund lästig gegen Helfer → bis zu -2 Pkt
- Fehlende Anfangs-/Endgrundstellung → bis zu -0,5 Pkt (gilt für alle Transporte)
- Seitentransport in der IGP 1 → Anleinen erlaubt

ANGRIFF AUS DER BEWEGUNG

- Hund startet vor Laufen des Helfer´s bzw. vor Erreichen der Lauerposition → Disqualifikation
- Hund startet vor Richteranweisung → Mangelhaft
- Hund nimmt EINDEUTIG eine andere Person an → Disqualifikation
- Abmelden im SD: 5 Schritte in Freifolge wegführen und Grundstellung zeigen, ansonsten → Disqualifikation (nach Anleinen nicht „stimulieren“)